

# Referendariat komplett verkraftet?

Beitrag von „katta“ vom 5. Oktober 2007 13:46

Zitat

*Original von MYlonith*

Wie es im echten Lehrerleben aussieht, bekomme ich jetzt ein Jahr vor der Revision auch gut mit: Stationenlernen will man nicht sehen, da man die Lehrerpersönlichkeit nicht sieht.

Krasser Gegensatz zum Ref.!!!

Tja, das wird spannenderweise bei mir jetzt auch kritisiert... zu viele offene Formen... zu wenig Lehrerpersönlichkeit erkennbar... so ändert sich anscheinend alles immer mal wieder...

Und unsere Unterrichtsentwürfe sollen eigentlich nur max. 5 Seiten (Text) umfassen... wobei ich gestehen muss, dass ich das teilweise schon auch hilfreich fand, das alles mal wirklich richtig zu durchdenken... aber jetzt im bdu stelle ich auch fest, dass dafür regelmäßig (also das in der Art und Weise zu durchdenken) eigentlich kaum Zeit ist... und Alltag eben völlig anders ist als Lehrproben (von einem selber angefangen bis natürlich zu den Schülern, die sich viiiiel disziplinierter als sonst benehmen 😊).

Aber es geht trotzdem echt alles an die Nieren... diese verschiedenen Ansprüche auszubalancieren... das, was einem Fachleiter erzählen (was die selber auch viel besser umsetzen können bei teilweise max. 5 Unterrichtsstunden die Woche...), und dann eben auch noch die eigenen Ansprüche, der Druck, unter den man sich selber setzt/ setzen lässt....

Aber irgendwie wird auch das alles gehen...